

## Herren, Bezirksliga, Gr. 1

TSV Warthausen II : SF Schwendi  
Samstag, 29.10.2022, 19:00 Uhr

### 6:9-Niederlage für den SF Schwendi beim TSV Warthausen II

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagabend, als Reinhold Branz nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des TSV Warthausen II im Match der Herren, Bezirksliga, Gr. 1 verwandelte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam SF Schwendi, das eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 28:34) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Dirk Klippel, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 3. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 4:2.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Klippel / Greischel bezwangen Schweiß / Janz in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. 9:11, 11:3, 11:5, 9:11, 6:11 hieß es dagegen am Schluss des nächsten Spiels, als Reichle / Reichle und Lamp / Janz sich am Tisch gegenüber standen. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Hauser / Branz eine Vier-Satz-Niederlage gegen Schiedel / Kötzer kassierten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Lange umkämpft war daraufhin das Spiel zwischen Timo Reichle und Alexander Schweiß, ehe sich der Spieler des TSV Warthausen II in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Martin Reichle die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte am Nachbarisch Dirk Klippel beim 9:11, 11:5, 11:13, 11:9, 11:9 gegen Patrick Kötzer zu verrichten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Laura Schiedel konnte Andreas Greischel anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Franz Hauser und Jonathan Janz beendet, das Franz Hauser letztendlich gewann. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Passende spielerische Mittel hatte derweil Reinhold Branz letztlich parat, um Julian Janz zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Kurios war das Ergebnis im dritten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 18:16 an Branz ging. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Trotz Blitzstart und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Timo Reichle sein Spiel gegen Michael Lamp letztlich mit 1:3. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Martin Reichle gegen Alexander Schweiß, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Alexander Schweiß jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Wie umfichtete dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Zwischenzeitlich musste Dirk Klippel zwar einen Satz weggeben, fuhr im Anschluss sein Spiel gegen Laura Schiedel aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Andreas Greischel hatte gegen Patrick Kötzer dagegen beim 6:11, 4:11, 5:11 kaum eine Chance. Da war final wirklich nichts zu holen. Auf dem falschen Fuß erwischte Franz Hauser seinen Gegner Julian Janz beim eher eindeutigen Triumph ohne Satzverlust. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Reinhold Branz gegen Jonathan Janz. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Warthausen II am 05.11.2022 gegen den SV Ringschnait möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 19.11.2022 gegen den SV Ringschnait einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

**Statistik:**

**TSV Warthausen II**

Doppel: Klippel / Greischel 1:0, Reichle / Reichle 0:1, Hauser / Branz 0:1

Einzel: T. Reichle 1:1, M. Reichle 1:1, D. Klippel 2:0, A. Greischel 0:2, F. Hauser 2:0, R. Branz 2:0

**SF Schwendi**

Doppel: Lamp / Janz 1:0, Schweiß / Janz 0:1, Schiedel / Kötzer 1:0

Einzel: M. Lamp 1:1, A. Schweiß 1:1, L. Schiedel 1:1, P. Kötzer 1:1, J. Janz 0:2, J. Janz 0:2